

**Schulinterner Lehrplan  
Gymnasium am Neandertal  
– Sekundarstufe I**



**GYMNASIUM  
AM NEANDERTAL**

**Wirtschaft-Politik**

Stand: 27.02.2025

## Inhalt

<b>1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit</b> .....	2
<b>2 Unterrichtsvorhaben</b> .....	2
2.1 Übersicht Unterrichtsvorhaben in der Unterstufe .....	5
2.2 Übersicht Unterrichtsvorhaben in der Mittelstufe .....	13
<b>3 Grundsätze der Leistungsbeurteilung</b> .....	35
<b>4 Bildung für nachhaltige Entwicklung</b> .....	36
<b>5 Qualitätssicherung und Evaluation</b> .....	37

## **1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit**

Das Gymnasium am Neandertal hat ca. 800 Schülerinnen und Schüler. Das Fach Wirtschaft-Politik wird in Klasse 5, 7, 8, 9 und in der Klasse 10 unterrichtet. In der Klasse 9 und 10 findet der Wirtschaft-Politik-Unterricht im sogenannten Epochenunterricht statt, d. h. das Fach wird jeweils nur ein Schulhalbjahr unterrichtet. In der EF kommen im Fach Sozialwissenschaften in der Regel zwei Grundkurse, in Q1 und Q2 mind. ein Grundkurs sowie ein Leistungskurs zustande. Darüber hinaus wird das Fach ebenfalls als Zusatzkurs unterrichtet.

Ziel der Arbeit der Fachkonferenz Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften ist die Vermittlung von Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz in Bezug auf die Bezugswissenschaften Wirtschaft, Politik und Soziologie. Dieses Ziel soll insbesondere durch Unterrichtsbeispiele aus der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler, das Aufgreifen aktueller Fallbeispiele aus der Medienberichtserstattung und den Einsatz moderner Medien unterstützt werden. Formen des kooperativen Lernens sind als besonders wirksame Arbeits- und Lernform im Fach Wirtschaft-Politik verankert. Gleichzeitig wird insbesondere die Förderung von Lernkompetenz in allen Unterrichtsvorhaben explizit berücksichtigt. Hierzu stehen mehrere Computerräume zur Verfügung, die regelmäßig gebucht werden können. Gleichzeitig erhalten alle Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 8 ein Tablet, wodurch ein digitaler Unterricht und die Nutzung digitaler Lernangebote möglich wird. Damit sind grundlegende Voraussetzungen gegeben, dass der Wirtschaft-Politik-Unterricht in der Sekundarstufe I innerhalb des schulischen Gesamtkonzeptes in besonderer Weise dazu beiträgt, die Ansprüche des Medienkompetenzrahmens NRW zu erfüllen.

Auf Fachkonferenzebene sind alle Unterrichtenden im Fach Wirtschaft-Politik durch eine gemeinsame digitale Plattform (Moodle, Onedrive) vernetzt, auf der selbstgestellte Materialien sowie bewährte Unterrichtsvorhaben gesammelt und weiterentwickelt werden.

## **2 Unterrichtsvorhaben**

Am Ende der Sekundarstufe I sollen die Schülerinnen und Schüler über die im Folgenden genannten Kompetenzen bezüglich der obligatorischen Inhalte verfügen.

Dabei werden zunächst übergeordnete Kompetenzerwartungen zu allen Kompetenzbereichen aufgeführt. Während die Methoden- und Handlungskompetenz ausschließlich inhaltsfeldübergreifend angelegt sind, werden in den Bereichen der Sach- und Urteilskompetenz anschließend inhaltsfeldbezogen konkretisierte Kompetenzerwartungen formuliert.

### **Sachkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),

- erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),
- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4),
- beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5).

## **Methodenkompetenz**

### *Verfahren der Informationsgewinnung und -auswertung*

Die Schülerinnen und Schüler

- führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien durch (MK 1)
- erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2).

### *Verfahren der Analyse und Strukturierung*

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Fallbeispielen aus ihrer Lebenswelt (MK 4),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5)

### *Verfahren der Darstellung und Präsentation*

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6)
- präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7).

## **Urteilskompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1).
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2).
- Begründen ein Spontanurteil (UK 3).
- Erschließen an Fällen mit politischen Entscheidungskarakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4).

- Beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns. (UK 5)
- Begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6).

### **Handlungskompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1).
- setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2)
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3),
- vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).

Bezieht man übergeordnete Kompetenzerwartungen sowie die unten aufgeführten **inhaltlichen Schwerpunkte** aufeinander, so ergeben sich die in der folgenden Matrix aufgeführten **konkretisierte Kompetenzerwartungen**.

## 2.1 Übersicht Unterrichtsvorhaben in der Unterstufe

### Jahrgangsstufe 5

#### I. Unterrichtsvorhaben: Wirtschaft entdecken

##### Inhaltsfeld 2: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

##### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter
- Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung
- Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher
- Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft

##### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Bezug zum MKR	Bezug zur Verbraucher- bildung	Lehrwerkbezug
Beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsum-wünschen und verfügbaren Mitteln	bewerten die eigenen Konsumwünsche und -entscheidungen im Hinblick auf Nutzen und zur Verfügung stehende Mittel,	2.1 Informationsrecherche Informations-recherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	Reflexion von individuellen Bedürfnissen und Bedarfen sowohl in der Gegenwart als auch in der Zukunft	Politik entdecken. Band 1. Cornelsen.  Kapitel 4 "Wirtschaft entdecken"
	beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumenten-handelns, auch unter rechtlichen Aspekten	2.2 Informations-auswertung Themen-relevante Informationen und Daten aus Medienan-geboten filtern,		

		strukturieren, umwandeln und aufbereiten		
erläutern Funktionen des Geldes als Tausch-, Wertaufbewahrungs- und Rechen- mittel			Finanzen, Marktgeschehen und Verbraucherrecht	
vergleichen verschiedene, auch digitale, Verkaufs- strategien	beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumentenhandelns, auch unter rechtlichen Aspekten			

## II. Unterrichtsvorhaben: Politik in Gemeinde und Schule

### Inhaltsfeld 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen
- Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen
- Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Bezug zum MKR	Bezug zur Verbraucherbildung	Lehrwerkbezug
Erläutern in Grundzügen Aufbau und Aufgaben von Städten/Gemeinden		4.1 Medienproduktion und Präsentation Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen	Auseinandersetzung mit politisch-rechtlichen und sozioökonomischen Rahmenbedingungen	Politik Entdecken. Band 1. Cornelsen  Kapitel 1 „Zusammenleben in der Schule“  Kapitel 2 “Politik in der Gemeinde”  Kapitel 7 “Zuwanderung nach Deutschland”
Erläutern Grundprinzipien, Aufbau und Aufgaben der Schülervertretung	Ermitteln die gesellschaftliche und politische Bedeutung demokratischer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Schule			
	Begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in Familie, Schule und Stadt/Gemeinde			

<p>Beschreiben die Funktion und Bedeutung von Wahlen und demokratischer Mitbestimmung auf schulischer sowie kommunaler Ebene</p>	<p>Ermitteln unterschiedliche Positionen, deren etwaige Interessengebundenheit sowie Kontroversität in kommunalen Entscheidungsprozessen</p>	<p>5.2 Meinungsbildung Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen</p>		
--	--	---	--	--

### III. Unterrichtsvorhaben: Umweltschutz geht uns alle an!

#### Inhaltsfeld 3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

##### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen
- Sustainable Development Goals (SDGs): keine Armut, hochwertige Bildung

##### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Bezug zum MKR	Bezug zur Verbraucherbildung	Lehrwerkbezug
erläutern nachhaltige Entwicklung als Herausforderung im privaten, gesellschaftlichen wirtschaftlichen und politischen Handeln	Beurteilen anhand vorgegebener Kriterien staatliche Maßnahmen und individuelle Handlungsmöglichkeiten zur Ressourceneffizienz	3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen	setzen sich mit politisch-rechtlichen und sozio-ökonomischen Rahmenbedingungen auseinander (VBA Z4)	Politik Entdecken, Band 1, Cornelsen,  Kapitel 5 "Umweltschutz geht uns alle an!"  Kapitel 8 "Kinder der Welt"
erklären Lösungsansätze zur globalen Bekämpfung von Kinderarmut	Vergleichen Lebenssituationen von Kindern in unterschiedlich entwickelten Regionen der globalisierten Welt	5.2 Meinungsbildung Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen	Auseinandersetzung mit politisch-rechtlichen und sozioökonomischen Rahmenbedingungen	
	beurteilen die Bedeutung einer internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik			

	zur Abwehr aktueller Bedrohungslagen und zur Sicherung eines friedlichen Zusammenlebens			
	diskutieren Ursachen, Chancen und Herausforderungen von Migration	5.4 Selbstregulierte Mediennutzung Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen		

#### IV. Unterrichtsvorhaben: Familie und Gesellschaft

##### Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup
- Wandel von Lebensformen und –situationen: familiäre und nicht-familiäre Strukturen
- Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen

##### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Bezug zum MKR	Bezug zur Verbraucherbildung	Lehrwerkbezug
Beschreiben wesentliche Bedürfnisse und Rollen von Familienmitgliedern	Begründen in Ansätzen die Bedeutung unterschiedlicher Lebensformen und die Auswirkungen ihres Wandels für die Gesellschaft	2.2 Informationsauswertung Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten	setzen sich mit politisch-rechtlichen und sozio-ökonomischen Rahmenbedingungen auseinander (VBA Z4)	Politik Entdecken. Band 1. Cornelsen.  Kapitel 2 „Familie und Gesellschaft“
Stellen den Wandel gesellschaftlicher Lebensformen und Geschlechterrollen dar	Bewerten die Folgen von Rollen-erwartungen für die Mitglieder innerhalb einer Familie	2.3 Informationsbewertung Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten		
	beurteilen Chancen und Problemlagen von unterschiedlichen Formen des Zusammenlebens	5.2 Meinungsbildung Die interesselitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen		

## V. Unterrichtsvorhaben: Leben in der Medienwelt

### Inhaltsfeld 5: Medien und Information in der digitalisierten Welt

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung
- Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel
- Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Bezug zum MKR	Bezug zur Verbraucherbildung	Lehrwerkbezug
Beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkungen digitaler und analoger Medien	Setzen sich kritisch mit Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung auseinander	6.1 Prinzipien der digitalen Welt Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen	setzen sich mit Cybermobbing und Privatsphäre auseinander (VBC Z4)	Politik Entdecken. Band 1. Cornelsen.  Kapitel 6 „Leben in der Medienwelt“
Stellen den Einfluss sozialer Netzwerke im Alltag dar	Ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der interessengeleiteten Setzung und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten	6.4 Bedeutung von Algorithmen Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren		

## 2.2 Übersicht Unterrichtsvorhaben in der Mittelstufe

### Jahrgangsstufe 7

#### I. Unterrichtsvorhaben: Wirtschaft verstehen in einer digitalen Welt

##### Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

##### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf
- Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb
- Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter
- Wachstum und nachhaltige Entwicklung

##### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Bezug zum MKR	Bezug zur Verbraucherbildung	Lehrwerkbezug
erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft	vergleichen u.a. die freie und Soziale Marktwirtschaft	2.1 Informationsrecherche Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und Zahlungsverkehr, (VB A, Z4, Z5)	Politik entdecken Band 2  Kapitel 3 „Wirtschaft verstehen“
erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs im Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung,	beurteilen Möglichkeiten und Probleme der Sozialen Marktwirtschaft	2.2 Informationsauswertung Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten	beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Marktwirtschaft. (VB C, Z4, Z5, Z6)	
beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs	diskutieren Möglichkeiten und Grenzen quantitativen und qualitativen Wachstums	2.3 Informationsbewertung Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten		

<p>beschreiben die wirtschaftliche Bedeutung von Daten</p>	<p>beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft</p>	<p>2.4 Informationskritik Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen</p>	<p>Setzen sich mit Datenschutz und Urheberrecht auseinander</p>	
<p>erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf</p>		<p>4.1 Medienproduktion und Präsentation Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</p>		

## II. Unterrichtsvorhaben: Wie funktioniert unser Staat?

### Inhaltsfeld 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken
- Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland
- Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung
- Gefährdung der Demokratie
- Partizipation in der Zivilgesellschaft
- Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Bezug zum MKR	Bezug zur Verbraucherbildung	Lehrwerkbezug
stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates sowie seiner Organe dar	beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten	2.1 Informationsrecherche Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	Setzen sich mit Medienbeschaffung und Auswertung auseinander	Politik entdecken Band 2  Kapitel 5 „Demokratie in Deutschland“
erklären die Aufgaben und Funktionen von Parteien im politischen System	beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes	2.2 Informationsauswertung Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten		Kapitel 4 „Grundrechte“
erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit	beurteilen die Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch Rechts- und Linksextremismus	2.3 Informationsbewertung Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten		

<p>benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation</p>	<p>diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess</p>	<p>2.4 Informationskritik Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen</p>		
<p>erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess</p>				

### III. Unterrichtsvorhaben: Wer bin ich und was sind meine Rechte?

#### 4: Identität und Lebensgestaltung

##### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung
- Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt
- Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen
- Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts

##### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Bezug zum MKR	Bezug zur Verbraucherbildung	Lehrwerkbezug
beschreiben wesentliche Bedürfnisse und Rollen von Familienmitgliedern,	begründen in Ansätzen die Bedeutung unterschiedlicher Lebensformen und die Auswirkungen ihres Wandels für die Gesellschaft,	6.1 Prinzipien der digitalen Welt Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen		Politik entdecken Band 2  Kapitel 1 „Generation Z“  Kapitel 2 „Rechtliche Stellung vom Jugendlichen“
erklären den Einfluss sozialer Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen				Kapitel 4 „Grundrechte“
stellen den Wandel gesellschaftlicher Lebensformen und Geschlechterrollen dar.	bewerten die Folgen von Rollenerwartungen für die Mitglieder innerhalb einer Familie,	5.3 Identitätsbildung Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen		
beschreiben den Wandel der Wertorientierungen von Jugendlichen,	beurteilen Chancen und Problemlagen von	3.4 Cybergewalt und Kriminalität Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und		

stellen verschiedene Formen von Jugendkriminalität sowie Ziele und Aufgaben des Jugendstrafrechts dar.	unterschiedlichen Formen des Zusammenlebens.  beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen,	Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen		
beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Werten, Normen und Gesetzen,	diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität,	3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten		
erläutern Möglichkeiten des sozialen Engagements,	beurteilen die Bedeutung sozialen Engagements für die Identitätsbildung und für die Gesellschaft.	3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten		

#### IV. Unterrichtsvorhaben: Von der Geschäftsidee zum Erfolg – wie funktioniert das?

##### Inhaltsfeld 6: Unternehmen in der Sozialen Marktwirtschaft

##### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen
- Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung
- Existenzgründung: Voraussetzungen, Formen und Strategien
- Unternehmerische Selbstständigkeit: Familien-Unternehmen, Handwerk

##### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Bezug zum MKR	Bezug zur Verbraucherbildung	Lehrwerkbezug
erläutern die Wertschöpfungskette sowie die Funktionen von Beschaffung, Produktion und Absatz im betrieblichen Handeln	beurteilen den Einfluss der Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt,	5.2 Medienbildung Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen	Setzen sich mit Geld, Verträgen und Zahlungsverkehr auseinander	Politik entdecken Band 2  Kapitel 3 „Wirtschaft verstehen“
erläutern Möglichkeiten betrieblicher Mitbestimmung in Unternehmen	diskutieren Strategien der Existenzgründung,	6.1 Beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der sozialen Marktwirtschaft		
beschreiben die Vielfalt selbstständiger Berufe,	beurteilen in Grundzügen Chancen und Risiken unternehmerischer Selbstständigkeit,	2.1 Informationsrecherche Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden		
beschreiben Schritte in die unternehmerische Selbstständigkeit.	bewerten Möglichkeiten eines verantwortungsbewussten			

	unternehmerischen Handelns in der Sozialen Marktwirtschaft.			
--	--	--	--	--

## V. Unterrichtsvorhaben: Das Sozialsystem in Deutschland – eine soziale Hängematte?

### Inhaltsfeld 7: Soziale Sicherung in Deutschland

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Soziale Ungleichheit
- Prinzipien der sozialen Sicherung
- Säulen des Sozialversicherungssystems
- Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Bezug zum MKR	Bezug zur Verbraucherbildung	Lehrwerkbezug
erklären die Funktionen des deutschen Sozialstaats	bewerten Finanzierungsmöglichkeiten des Sozialstaats vor dem Hintergrund von Gerechtigkeitsvorstellungen,			Politik entdecken. Band 2. Cornelsen.  Kapitel 6: Aufgaben und Probleme des Sozialstaats
stellen die Ausgestaltung der gesetzlichen Sozialversicherungssysteme sowie Möglichkeiten betrieblicher und privater Vorsorge dar	diskutieren sozialpolitische Maßnahmen zur Sicherung des Existenzminimums,	4.2 Gestaltungsmittel Gestaltungs- und Medienprodukte kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussagekraft beurteilen		

erläutern Auswirkungen veränderter Erwerbsbiographien und des demografischen Wandels auf die Sozialversicherungssysteme	beurteilen die Zukunftsfähigkeit des deutschen Sozialstaates vor dem Hintergrund sozialen Wandels,		Setzen sich mit Haushaltsführung, Schulden und Zusammenleben auseinander (Bereich D)	
beschreiben Ausmaß und Entwicklung von Armut und Reichtum in Deutschland	diskutieren die Bedeutung unbezahlter Familienarbeit sowie Maßnahmen für eine gleiche Bezahlung von Frauen und Männern.		Setzen sich mit der Gefahr einer möglichen Überschuldung durch Kredite auseinander (Bereich A)	
analysieren Einkommensunterschiede zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen, auch unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede.		6.2 Algorithmen erkennen Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren	Analysieren Lohn bzw. Einkommen, Vermögensbildung, private Absicherung und Altersvorsorge (Bereich A)	

## Jahrgangstufe 8

### I. Unterrichtsvorhaben: Die Europäische Union zwischen Chancen und Herausforderungen

#### Inhaltsfeld 9: Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft

##### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Europa als Wertegemeinschaft,
- Institutionen der Europäischen Union,
- Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes,
- Grundzüge der Europäischen Währungsunion,

##### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Bezug zum MKR	Bezug zur Verbraucherbildung	Lehrwerkbezug
beschreiben Motive und Ziele des europäischen Einigungsprozesses	diskutieren Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.2 Informationsauswertung Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten	setzen sich mit Verbraucherrechten unter politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen der EU auseinander (VBA Z4)	Politik entdecken Band 3 Kapitel 3 „Die Europäische Union“  Kapitel 1 „Zuwanderung und Integration“
stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Union dar	beurteilen die Bedeutung einer europäischen Identität für die Entwicklung der Europäischen Union	2.1 Informationsrecherche Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden		
stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Währungsunion dar	beurteilen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen der EU-Länder	4.1 Medienproduktion und Präsentation Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und		

	Möglichkeiten der weiteren Entwicklung der Europäischen Union	präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen		
beschreiben Aufgaben der zentralen Institutionen der EU und erläutern in Grundzügen den Weg europäischer Gesetzgebung	beurteilen das Zusammenwirken der EU-Institutionen im europäischen Gesetzgebungsprozess	5.2 Meinungsbildung Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen		

## II. Unterrichtsvorhaben: Globalisierung in der Wirtschaft

### Inhaltsfeld 10: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Staaten und Organisationen als Akteure der Weltwirtschaft,
- nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung.

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Bezug zum MKR	Bezug zur Verbraucherbildung	Lehrwerkbezug
benennen Merkmale und Ursachen einer zunehmenden Verflechtung des Welthandels	beurteilen den ökonomischen Globalisierungsprozess unter dem Aspekt einer nachhaltigen Entwicklung	5.2 Meinungsbildung Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen	reflektieren Kriterien für Konsumententscheidungen (VBA Z5)  setzen sich mit individuellen Motiven und politischen Gestaltungsmöglichkeiten des Konsums auseinander (VBA Z6)	Politik Entdecken Band 3  Kapitel 5 „Globalisierung in Wirtschaft und Politik“
stellen Ziele internationaler Akteure in der Weltwirtschaft dar	vergleichen Positionen von Akteuren der Weltwirtschaft in Bezug auf Auswirkungen der ökonomischen Globalisierung	2.3 Informationsbewertung Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten		
beschreiben Merkmale von Freihandel und Protektionismus	beurteilen Auswirkungen von Freihandelsabkommen und protektionistischen Maßnahmen auf Arbeits- und Gütermärkte in Industrie- und Entwicklungsländern			

### III. Unterrichtsvorhaben: Globalisierung in der Politik

#### Inhaltsfeld 11: Globalisierte Strukturen und Prozesse der Politik

##### Inhaltliche Schwerpunkte:

- UN-Menschenrechtscharta
- Migration

##### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Bezug zum MKR	Bezug zur Verbraucherbildung	Lehrwerkbezug
stellen verschiedene Formen der Migration dar	diskutieren Ursachen, Chancen und Herausforderungen von Migration	5.4 Selbstregulierte Mediennutzung Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen	setzen sich mit politisch-rechtlichen und sozio-ökonomischen Rahmenbedingungen auseinander (VBA Z4)	Politik Entdecken Band 3 Kapitel 1 „Zuwanderung und Integration“ Kapitel 5 „Globalisierung in Wirtschaft und Politik“

#### IV. Unterrichtsvorhaben: Corona – eine Pandemie verändert die (Arbeits-)Welt?

##### Inhaltsfeld 6: Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung

##### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Bezug zum MKR	Bezug zur Verbraucherbildung	Lehrwerkbezug
analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen	beurteilen den Einfluss von Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt	6.1 Prinzipien der digitalisierten Welt Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalisierten Welt identifizieren, kennen und verstehen; Hier: Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung	setzen sich mit politisch-rechtlichen und sozio-ökonomischen Rahmenbedingungen auseinander (VBA Z4)	Politik Entdecken Band 3  Kapitel 2 „Corona – eine Pandemie verändert die (Arbeits-)Welt“
		2.3 Informationsbewertung Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten		
		5.2 Meinungsbildung Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen		

## V. Unterrichtsvorhaben: Rechtspopulismus und Extremismus – Herausforderungen der Demokratie

### Inhaltsfeld 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gefährdungen der Demokratie
- Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Bezug zum MKR	Bezug zur Verbraucherbildung	Lehrwerkbezug
erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit	beurteilen die Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch Rechts- und Linksextremismus	3.4 Cybergewalt und -kriminalität Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen	setzen sich Cybermobbing und Privatsphäre auseinander (VBC Z4)	Politik Entdecken Band 3  Kapitel 4 „Herausforderungen der Demokratie“
erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess	beurteilen die Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch Rechts- und Linksextremismus	4.4 Rechtliche Grundlagen Rechtliche Grundlagen überprüfen, bewerten und beachten		

## Jahrgangsstufe 9

### I. Unterrichtsvorhaben: Interessenvertretung in der ArbeitnehmerInnenwelt

#### Inhaltsfeld 6: Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden
- Betriebliche Mitbestimmung

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Bezug zum MKR	Bezug zur Verbraucherbildung	Lehrwerkbezug
beschreiben Aufbau und Funktionen von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden	beurteilen Formen und Auswirkungen von Tarifkonflikten,	2.1 Informationsrecherche Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden		Lehrwerk Politik entdecken Band 3  Kapitel 2 „Corona – eine Pandemie verändert die (Arbeits)Welt“
erläutern Möglichkeiten betrieblicher Mitbestimmung in Unternehmen	diskutieren Strategien der Existenzgründung,	5.3 Identitätsbildung Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen	Meinungsbildung zu Arbeitsbedingungen Honorierung der eigenen Leistung, der persönlichen Entwicklung und Qualifikation	

## II. Unterrichtsvorhaben: KonsumentInnenverantwortung - Rechte und Pflichten von VerbraucherInnen und Verbrauchern

### Inhaltsfeld 8: Handeln als VerbraucherInnen und Verbraucher

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge
- Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung
- Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Verbraucherrechten
- Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein
- Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter
- rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Bezug zum MKR	Bezug zur Verbraucherbildung	Lehrwerkbezug
stellen die Bedeutung von allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie gesetzlichen Regelungen zur Geschäftsfähigkeit dar	beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für VerbraucherInnen und Verbraucher	2.1 Informationsrecherche Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten, (VB C, Z1, Z5)	Lehrwerk Politik entdecken Band 3  Kapitel 3 „Die Europäische Union“
erläutern die Ursachen von Verschuldung	bewerten die Durchsetzungsmöglichkeiten der Interessen von VerbraucherInnen und Verbrauchern	2.2 Informationsauswertung Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten	beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für VerbraucherInnen und Verbraucher, (VB C, Z3, Z5)	
beschreiben Regelungen zur Verbraucherinformation und Aufgaben von Verbraucherschutzzentralen	bewerten ihr Handeln als VerbraucherInnen und Verbraucher in Bezug auf nachhaltige Entwicklung	4.4 Rechtliche Grundlagen Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten	bewerten die Durchsetzungsmöglichkeiten der Interessen von VerbraucherInnen und Verbrauchern, (VB Ü, A, Z1, Z4)	

analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung		6.2 Algorithmen erkennen Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren	bewerten ihr Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher in Bezug auf nachhaltige Entwicklung. (VB D, Z5, Z6)	
beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen		1.4 Datenschutz und Informationssicherheit Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten		
		2.4 Informationskritik Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen		

## Jahrgangsstufe 10

### I. Unterrichtsvorhaben: Globalisierung in der Wirtschaft

#### Inhaltsfeld 10: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft

##### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung,

##### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Bezug zum MKR	Bezug zur Verbraucherbildung	Lehrwerkbezug
benennen Merkmale und Ursachen einer zunehmenden Verflechtung des Welthandels	beurteilen den ökonomischen Globalisierungsprozess unter dem Aspekt einer nachhaltigen Entwicklung	5.2 Meinungsbildung Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen	reflektieren Kriterien für Konsumententscheidungen (VBA Z5)  setzen sich mit individuellen Motiven und politischen Gestaltungsmöglichkeiten des Konsums auseinander (VBA Z6)	Politik Entdecken Band 3  Kapitel 5 „Globalisierung in Wirtschaft und Politik“
stellen Ziele internationaler Akteure in der Weltwirtschaft dar	vergleichen Positionen von Akteuren der Weltwirtschaft in Bezug auf Auswirkungen der ökonomischen Globalisierung	2.3 Informationsbewertung Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten		
beschreiben Merkmale von Freihandel und Protektionismus	beurteilen Auswirkungen von Freihandelsabkommen und protektionistischen			

	Maßnahmen auf Arbeits- und Gütermärkte in Industrie- und Entwicklungsländern			
--	--	--	--	--

## II. Unterrichtsvorhaben: Globalisierung in der Politik

### Inhaltsfeld 11: Globalisierte Strukturen und Prozesse der Politik

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung: Bundeswehr, NATO, UNO

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Bezug zum MKR	Bezug zur Verbraucherbildung	Lehrwerkbezug
beschreiben Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung durch UNO, NATO und zivilgesellschaftliche Akteure	beurteilen den Stellenwert der UN-Menschenrechtscharta	3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse und Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen	setzen sich mit politisch-rechtlichen und sozio-ökonomischen Rahmenbedingungen auseinander (VBA Z4)	Politik Entdecken. Band 3 Kapitel 4 „Frieden sichern & Menschenrechte schützen“ Kapitel 5 „Globalisierung in Wirtschaft und Politik“
benennen die unterschiedlichen Rollen und Aufgaben der Bundeswehr vor dem Hintergrund sicherheitspolitischer Ziele	beurteilen die Bedeutung einer internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik zur Abwehr aktueller Bedrohungslagen und zur Sicherung eines friedlichen Zusammenlebens	5.2 Meinungsbildung Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen		
erläutern Erscheinungsformen und Ursachen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege	beurteilen die Bedeutung einer internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik zur Abwehr aktueller Bedrohungslagen und zur Sicherung eines friedlichen Zusammenlebens			

### **3 Grundsätze der Leistungsbeurteilung**

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 6 APO-S I sowie der Angaben in Kapitel 3 *Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung* des Kernlehrplans hat die Fachkonferenz Wirtschaft-Politik im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen:

#### ***I. Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“:***

- mündliche Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- individuelle Leistungen innerhalb von kooperativen Lernformen / Projektformen
- Präsentationen, z.B. im Zusammenhang mit Referaten
- Beteiligung an Simulationen, Podiumsdiskussionen
- Mitarbeit bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Projektarbeiten
- eigenständige Recherche und deren Nutzung für den Unterricht
- Ergebnisse der Lernzeitaufgaben (in Abhängigkeit vom Aufgabentyp)
- Lernprodukte
- schriftliche Übungen

#### ***II. Beurteilungsbereich Lernzeitaufgaben:***

Die zu lernenden Inhalte und Kompetenzen in den Lernzeiten fließen als Produkte oder als vorausgesetztes Wissen in den Fachunterricht ein. Dabei werden ausgehend von den Lerngruppen und den Lerninhalten sowohl die Sach-, die Methoden- und die Urteilskompetenz als auch die Handlungskompetenz für den sozialwissenschaftlichen Unterricht vertieft. Dies bildet die Grundlage für das weitere Vorankommen im Unterricht und die abschließende Leistungsbeurteilung. Ergebnisse der Lernzeitaufgaben (mündlich wie schriftlich) werden immer mal wieder (stichprobenartig) zusätzlich neben der Integration in den Unterricht eingesammelt. Die Schülerin oder der Schüler ist selbst dafür verantwortlich, dass die von der Fachlehrkraft vorgegebenen Inhalte in der vorgegebenen Zeit bearbeitet und gelernt werden. Die Fachlehrkraft steht in den Lernzeiten für Nachfragen, Unterstützung und Begleitung der Aufgabenbearbeitung zur Verfügung.

#### ***III. Bewertungskriterien***

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen auch für Schülerinnen und Schüler transparent, klar und nachvollziehbar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten für alle Formen der Leistungsüberprüfung:

- Qualität der Beiträge
- Kontinuität der Beiträge
- sachliche Richtigkeit
- angemessene Verwendung der Fachsprache
- Darstellungskompetenz
- Komplexität/Grad der Abstraktion
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess

- Einhaltung gesetzter Fristen
- Differenziertheit der Reflexion
- bei Gruppenarbeiten
  - Einbringen in die Arbeit der Gruppe
  - Durchführung fachlicher Arbeitsanteile
  - Kooperation mit dem Lehrenden / Aufnahme von Beratung

## VI. Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher oder schriftlicher Form.

- Formen:
  - Schülergespräch, (Selbst-)Evaluationsbögen, individuelle Beratung, Elternsprechtag

## 4 Bildung für nachhaltige Entwicklung

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) gilt heute als wichtiges Prinzip schulischen Lernens. Das Fach Wirtschaft-Politik ist inhaltlich in besonderem Maße an der BNE beteiligt. Als zweifach zertifizierte Schule im Bereich Nachhaltigkeit gilt BNE am Gymnasium am Neandertal als wichtiges Grundprinzip des Unterrichts. Die folgenden Nachhaltigkeitsziele (SDG) werden dabei verfolgt:



Ein Schwerpunkt der BNE im Fach Wirtschaft-Politik zeigt sich am Gymnasium am Neandertal u. a. an den folgenden Aspekten:

- Beteiligung am Kinderparlament der Stadt Erkrath in den Stufen 5 – 7
- Besuch des Bürgermeisters der Stadt Erkrath zum Thema Kommunalpolitik In der Jgst. 9

Insbesondere in der Erprobungsstufe werden die Aspekte 5, 10, 12, 13, 16, 17 der BNE in den verschiedenen Unterrichtsvorhaben verfolgt.

In der Mittelstufe erfolgt der Schwerpunkt auf den Aspekten 5, 7, 9, 10, 12, 13, 16, 17 der BNE.

## **5 Qualitätssicherung und Evaluation**

### **Maßnahmen der fachlichen Qualitätssicherung**

Das Fachkollegium Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften überprüft kontinuierlich, inwieweit die im schulinternen Lehrplan vereinbarten Maßnahmen zum Erreichen der im Kernlehrplan vorgegebenen Ziele geeignet sind. Dazu dienen beispielsweise auch der regelmäßige Austausch sowie die gemeinsame Konzeption von Unterrichtsmaterialien, welche hierdurch mehrfach erprobt und bezüglich ihrer Wirksamkeit beurteilt werden.

Alle Fachkolleginnen und -kollegen nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um fachliches Wissen zu aktualisieren und pädagogische sowie didaktische Handlungsalternativen zu entwickeln. Zudem werden die Erkenntnisse und Materialien aus fachdidaktischen Fortbildungen und Implementationen zeitnah in der Fachgruppe vorgestellt und für alle verfügbar gemacht.

Feedback von Schülerinnen und Schülern wird als wichtige Informationsquelle zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts angesehen. Sie sollen deshalb Gelegenheit bekommen, die Qualität des Unterrichts zu evaluieren.

### **Überarbeitungs- und Planungsprozess**

Eine Evaluation erfolgt in regelmäßigen Zeitabständen. In den Dienstbesprechungen der Fachgruppe zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vorangehenden Schuljahres ausgewertet und diskutiert sowie eventuell notwendige Konsequenzen formuliert.

Die Ergebnisse dienen der/dem Fachvorsitzenden zur Rückmeldung an die Schulleitung und u.a. an den/die Fortbildungsbeauftragte, außerdem sollen wesentliche Tagesordnungspunkte und Beschlussvorlagen der Fachkonferenz daraus abgeleitet werden.

### **Evaluation des schulinternen Lehrplans**

Der schulinterne Lehrplan ist als „dynamisches Dokument“ zu sehen. Dementsprechend sind die dort getroffenen Absprachen stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachschaft trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.